

Deutsche Meisterschaft der Autoglaser entschieden

Am Dienstag, den 28. und Mittwoch, den 29. September fand im Rahmen der glasstec in der Autoglas-Arena, Halle 10, die Endausscheidung zur Deutschen Meisterschaft der Autoglaser statt. Zehn Teilnehmer, die sich als Gewinner und Zweitplatzierte in regionalen Vorentscheidungen qualifiziert hatten, bestritten das an den zwei Tagen ausgetragene Finale.



Eine ausführliche Fotostrecke finden Sie in unserer neuen autoglaser.de Bildgalerie, den Link finden Sie im nachfolgenden Text

An der Verglasung von zehn Opel Astra-Neuwagen mussten die Kandidaten am ersten Finaltag ihr Können und ihre Geschicklichkeit beim Austausch einer Seitenscheibe und einer Verbundglasreparatur beweisen. Für die Beurteilung der Arbeiten waren die Einhaltung von Bearbeitungsstandards, der Arbeitssicherheit und die Qualität der abgelieferten Ergebnisse entscheidend, die benötigte Zeit spielte eine nachrangige Rolle.



Keine leichte Aufgabe für die Juroren. Andre Hiemer und Michael Müller von der AGM Autoglasakademie Heidenheim sowie Volker Heller von GLASmatic und Karl Merz von autoglaser.de wanderten deshalb unablässig zwischen den Ihnen zugeteilten Fahrzeugen umher, um den Bearbeitungsfortschritt der Arbeiten genau zu beobachten und wesentliche Erkenntnisse sofort zu notieren. Damit auch das Publikum stets bestens über den Fortgang des Wettbewerbs informiert war, moderierte Manfred Boldt, selbständiger Unternehmensberater, in Deutsch und Englisch. Dabei kommentierte er souverän und locker und streute interessante und wissenswerte Hintergrundinformationen zur Technik von Autoglas ein.



Die Jury von links nach rechts, Andre Hiemer, Michael Müller AGM Autoglasakademie, Karl Merz autoglaser.de, Volker Heller bührli dataplan GLASmatic gmbh

Nach knapp zwei Stunden hatten alle Kandidaten die gestellten Aufgaben mit Bravour gelöst. Dennoch fanden die Juroren Unterschiede bei der Ausführung der Arbeiten. Ihr Ergebnis blieb unter Verschluss, so dass die Spannung bis zum nächsten Tag anhielt.



Am zweiten Finaltag war der Einbau einer neuen Windschutzscheibe von den Kandidaten gefordert. 10 Windschutzscheiben des Sponsors Pilkington Automotive wurden verbaut.

Die Teilnehmer gingen unter der nahen Beobachtung eines interessierten Publikums ihrer Montagearbeit sehr professionell nach. Schon nach einer guten Stunde wurde das erste erfolgreiche Montageergebnis abgeliefert, die Zeitvorgabe von zwei Stunden hielten alle locker ein. Nach und nach wurde die Fertigstellung der anderen Autos, ebenfalls mit sehr ordentlichen Ergebnissen, gemeldet.



Technik im Einsatz

Im Anschluss daran zogen sich die Juroren zur Beratung zurück. Die Kandidaten warteten ganz entspannt, andere nervös, mit oder ohne Zigarette, auf das Endergebnis. Um 14.30 Uhr war es endlich soweit. Manfred Boldt machte es spannend

und rief den Drittplazierten auf:

- Gordon Kahler aus Limburg

Den 2. Platz belegte

- Sascha Kiese aus Gensingen

Und um das Glück perfekt zu machen, wurde sein Kollege

- Boris Hermann, ebenfalls aus Gensingen

mit dem 1. Platz belohnt.



Die Sieger der Deutschen Autoglaser Meisterschaft 2010
von links nach rechts, Sascha Kiese, Boris Hermann, Gordon Kahler

Ein schöner Doppelerfolg für das Wintec Autoglas-Center in Gensingen in der Nähe von Mainz. Glücklich nahm Boris Hermann den Pokal entgegen. Und fröhlich lächelnd den Hauptgewinn: eine Reise ins Glücksspielparadies Las Vegas.

Darüber hinaus hatte er sich mit seinem Sieg auch als Teilnehmer für Deutschland an der Internationalen Meisterschaft der Autoglaser qualifiziert, die ebenfalls während der glasstec ausgetragen wurde. Mehr dazu im 2. Teil unserer Berichterstattung von der glasstec 2010.

Nach der „kleinen“ Siegerehrung gab es für die anwesenden Fachleute, interessierten Autoglas-Laien, Autoglas-Aussteller und sonstigen Besucher der Messe noch Einiges zu besprechen, man traf sich in der gut besuchten Autoglas-Arena zum Gedankenaustausch, zur Auffrischung neuer und Pflege alter Kontakte.

Am Donnerstag, dem 30. September hatte der Bundesinnungsverband des Glaserhandwerks (BIV) mit gesonderter Einladung zu einem „Glas Event“ geladen. Dort fand dann die „große“ Siegerehrung und die Preisübergabe an den Sieger der Deutschen Meisterschaft 2010 statt.



Preisübergabe an den Sieger Boris Hermann beim großen Glas-Event des Bundesverbandes des Glasherhandwerks (BIV)

Die Teilnehmer der Vorrunden sowie des Finales bedanken sich ausdrücklich bei allen, die die Veranstaltungen möglich gemacht haben. Hauptverantwortlich wurden alle Veranstaltungen finanziell unterstützt und organisiert:

- vom Bundesinnungsverband des Glaserhandwerks (BIV), Hadamar
- von autoglaser.de und Folie.de., Ebersbach
- von bührli dataplan GLASmatic gmbh, Ebersbach
- von Pilkington Automotive, Bochum
- von Wintec AG, Limburg
- von der Autoglas-Akademie (AGM), Heidenheim
- von der Messgesellschaft Düsseldorf

Der herzliche Dank der Veranstalter geht an folgende Firmen die die Veranstalter mit Sponsorengeldern unterstützt haben:

- AGC Automotive Deutschland GmbH
- Adolf Würth GmbH & Co. KG
- GUARDIAN AUTOGLAS GMBH
- LIQUI MOLY GmbH
- ProGlass GmbH
- Sika Deutschland GmbH

[Weitere Bilder sehen Sie hier in der autoglaser.de Bildgalerie](#)

Was es sonst noch Interessantes für Autoglaser zu sehen gab, berichten wir in Teil 2 unseres Berichtes von der glasstec 2010.

Das Redaktionsteam von autoglaser.de